

---

### Fisch

---

#### Lexikon zur Bibel S. 340

Die Bezeichnung Fisch umfasst in der Bibel alle im Wasser lebenden Tiere. Im Schöpfungsbericht (1 Mo 1,21) werden sie unterschieden in „große Walfische“ und „alles Getier, das da lebt und webt“

Unter diese Begriffe fallen im Wasser lebende Säugetiere (Seekuh, Delphin, Fischotter), Reptilien (Schildkröten, Seeschlangen, Krokodile), alle Süß- und Salzwasserfische und die im Wasser lebenden niederen Tiere (Krebse, Schnecken, Muscheln).

In 1 Mo 1,28 werden sie alle als „Fische im Meer“ zusammengefasst. Unterschieden werden jedoch reine und unreine Fische, demzufolge durfte, was Flossen und Schuppen hat, also die eigentlichen Fische, von den Israeliten gegessen werden, alle anderen Wassertiere galten als unrein (3 Mo 11,9-12; 5 Mo 14,9f)

#### **In übertragener Bedeutung:**

Im AT: im übertragenen Sinn werden die Ägypter mit Fischen verglichen, die mit ihrem König, dem Krokodil, an dessen Schuppen sie sich hängen, aus dem Nil geworfen und dem Verderben preisgegeben werden (Hes 29,3-5).

Das Fischen steht auch mehrmals für den Gerichtsvollzug Gottes an seinem untreuen Volk: In Hab 1,14 wird Israel durch Fremdvölker, die mit grausamen Fischern verglichen werden, eingefangen; in Am 4,2 sind es besonders die Frauen von Samaria, die von Gott zur Verantwortung gezogen werden, indem die Feinde sie mit Fischerhaken herausangeln. Jer 16,16 gebraucht ebenfalls das Bild der von Gott ausgesandten Fischer, die sein Volk zum Gerichtsempfang, aber auch zur anschließenden Heilsoffenbarung einsammeln.

7,14 und begannen zu verletzen Vögel, Tiere, Gewürm **und Fische**, ihr Fleisch zu essen eins nach dem anderen und zu trinken ihr Blut

60,7 und diejenigen, welche umgekommen sind durch die Wüste, und die, welche verschlungen worden sind **von den Fischen des Meeres** und von Tieren, auf daß sie wiederkehren und sich verlassen auf den Tag des Auserwählten; denn keiner wird umkommen vor dem Herrn der Geister, und keiner wird umkommen können“.